

## Respect, but no fear!

Diese Aussage gilt in mancher Hinsicht für alle und alles!

Seit dem letzten Samstag dürfen wir in Südafrika zu Gast sein. Ein Land voller Gegensätze, voller Hoffnungen und gespannter Erwartungen. Südafrika, ein Land auf der Suche nach (s)einer eigener Zukunft.

### FIFA Fussball Weltmeisterschaft 2010

Ein, alle vier Jahre wiederkehrendes, sportliches Grossereignis steht an. Was für Freuden und Sorgen begleitet ein solches Unterfangen? Was ist die Wirklichkeit, wie geht ein Team, ein Mitarbeiterstab mit diesen Vorgaben, mit diesem Unwissen, was kommt auf uns zu, um?



Vieles wurde im Vorfeld dieser WM 2010 über Südafrika berichtet. Vieles geraten, angedroht, verniedlicht. Letztlich viele gut gemeinte Ratschläge die kaum selber von den Ratgebenden selbst erfahren wurden!

Und wie immer kommt es oft anders wie vermutet.

Fakt ist; Es ist Winter in Südafrika, doch wir haben tagsüber sommerliche Temperaturen und einen stahlblauen Himmel.

Fakt ist; zu Hause ist Sommer aber es regnet und regnet!

Fakt ist; dass wahrscheinlich alle Verbände im Vorfeld dieser WM alles erdenkliche unternommen haben um ihrem Team und seinem Umfeld die bestmögliche Umgebung zur Verfügung stellen zu können.

Fakt ist auch; es fehlt uns hier an nichts, sieht man einmal davon ab, dass unsere Familien zu Hause sind.

Fakt ist aber auch; der eine unangenehme Vorfall – Überfall auf portugiesische Reporter - in Johannesburg die Vorfremde auf dieses Ereignis trübt.

Fakt bleibt; die Sicherheit aller hier vor Ort, ist oberstes Gebot.

### Count down läuft

Warmlaufen ist angesagt. Informationen aus erster Hand sind immer interessant. Es versteht sich von selbst, aus dem Aufenthaltsort der Delegationen werden keine Geheimnisse verraten.

Informationen vom ersten Gruppenegegner Spanien, die nicht den Erfolg ausmachen, aber dennoch Sinn machen einmal gehört zu werden, kann man aus den Tageszeitungen entnehmen.

### Der erste Gegner

Das Fussballspiel und seine Gesetze, das Unvorhersehbare, egal was auch immer, im Nachhinein spricht man über die Marschroute des Natitrainers. Nach 90 Minuten sind wir alle schlauer. Das Fussballspiel wird aufzeigen, dass kein Team vor einer unlösbaren Aufgabe stehen wird.



Spanien ist per heute im FIFA Ranking unter den Top drei geführt! Respekt!

Nebenbei bemerkt, wer wird als stärker eingeschätzt als Spanien? Wissen, auch davor Respekt!

Spanien wurde erster in der Qualifikationsgruppe! Erneut Respekt.

Das Team hat seit Jahren nicht mehr verloren, sieht man einmal ab von dem 1/2-Finalspiel anlässlich des Confed-Cups vor genau einem Jahr. Wiederum Respekt.

Die sportbegeisterten Spanier lieben kaum andere Sportarten. An erster Stelle ist Fussball; Rugby, Cricket, Skifahren u.a.m. kommt erst nach dem Fussballspiel!

Kein Respekt, nur akzeptieren ist angesagt.

Respekt, aber keine Angst vor Spanien!

## Auch wenn

- ... der Spanische Fussball-Präsident sagt; „alles andere als eine Finalteilnahme sei eine Schande!“
- ... der Trainer von Spanien mehr Wert auf Disziplin und Organisation, als sein Vorgänger, legt!
- ... der Torhüter Casillas sagt; „ wir haben spektakulär die Qualifikationsspiele gespielt, und gewonnen.“  
„So wollen und werden wir die Gruppenspiele angehen.“ „Hauptsache das Resultat stimmt,“
- ... Spanien ein unangenehmer Gegner ist und bleibt.

In wenigen Tagen geht es los. Das Eröffnungsspiel zwischen dem Veranstalterland Südafrika gegen Mexiko läutet eine Fussball verrückte Zeit ein. Ob zu Hause, ob in der Fremde, ob als Fan oder nur als Geniesser, am Freitag Uhr 16:00 ist es soweit.



Und das Schweizer Team kann, muss sich noch ein paar Tage gedulden.

Bringen wir diese Geduld auf mit dem Wissen, dass die Verantwortlichen ihrer Aufgabe gerecht werden.

Auf ein gutes Spiel

Ihr Urs Siegenthaler

## Vergessen wir nie

### Nelson Mandela

Am 11. Februar 1990 verlässt ein 72jähriger Mann mit erhobener Faust ein Gefängnis in Südafrika: Nelson Mandela. 28 Jahre war er eingesperrt, weil er gegen... **und für den Glauben an das Menschliche nie verloren hatte!**